

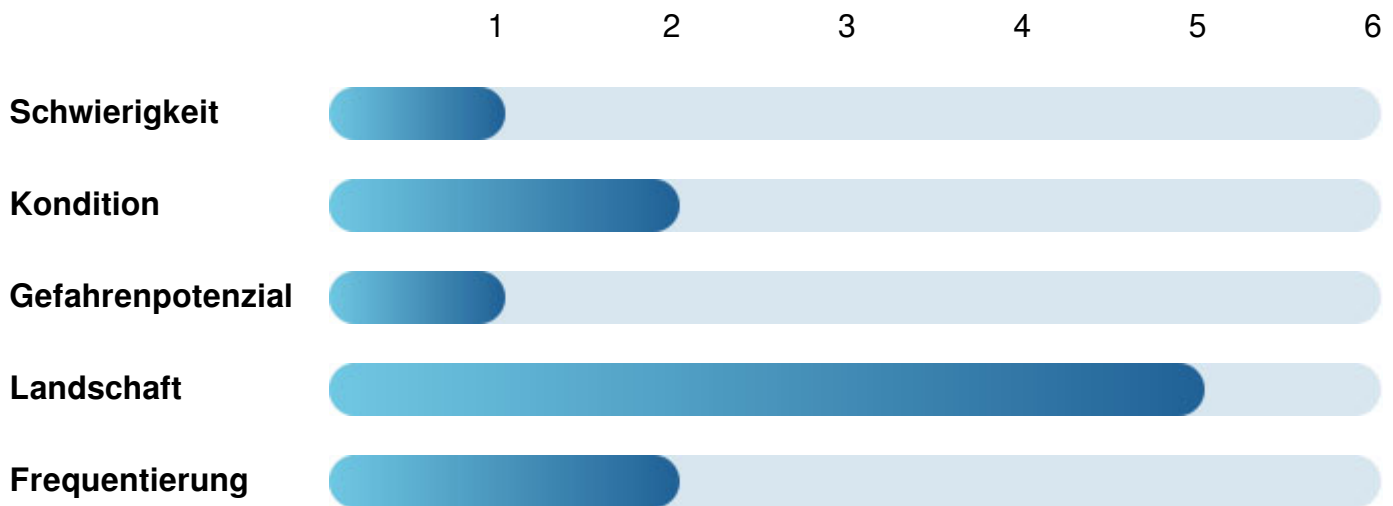
Canfedin (2034 m) - Monte Gazza (1985 m)

Skitour | Adamello-Presanella-Brenta

300 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Aus dem bekannten und beliebten Trentiner Skigebiet Paganella gibt es einen schönen Fluchtweg in die Einsamkeit. Eine kleine und einfache Skiwanderung, die sich vor allem durch ein großartiges Panorama auszeichnet. Ungewöhnlich und faszinierend der Blick auf den Gardasee.



Anfahrt: Auf der Brennerautobahn A 22 bis zur Ausfahrt Mezzocorona. Durch Mezzolombardo hindurch, dann links abbiegen nach Andalo.

Ausgangspunkt: Talstation der Kabinenbahn von Andalo (1041m). Der Ort liegt kurz vor Molveno, zwischen Brenta und Paganella.

Route: Unter Benutzung der Bahnen und Lifte zum Passo di San Antonio (1893m), welcher sich direkt unterhalb der Bergstation eines Sesselliftes befindet. Hier fellet man an und wandert auf dem anfangs noch ganz gut erkennbaren Sommerweg Richtung Süden. Man geht immer am breiten, von Mulden und Hügeln geprägten Kamm entlang, auch wenn man sich in diesem Latschengelände etwas durchlavieren muss. Man erreicht schließlich freies Almgelände und quert an einem Hügel vorbei hinüber zum Canfedin (2034m). Der kleine Gipfel ist nicht sehr ausgeprägt, aber durch sein Kreuz nicht zu verfehlen.

Nun folgt die kurze und flache Abfahrt Richtung Südwesten zum Passo di San Giacomo (1963m) und der Wiederaufstieg Richtung Süden zum nächsten Gipfelchen, dem Monte Gazza (1985m). Hier Abfahrt Richtung West oder auch Südwest bis man auf etwa 1700m auf eine Almstraße trifft. Auf ihr nach rechts (Richtung Norden) zur Senke mit der Malga di Covelo (1781m / Alm mit großem Stall) und weiter in nördlicher Richtung hinauf zu einem Wegkreuz. Immer geradeaus weiter auf einem breiten Forstweg (also an einer Abzweigung nach rechts oben vorbei). Nun immer in mäßigem Auf und Ab dahin, bis der Weg in eine weitere Forststraße mündet. Nach links und über einige Kehren hinunter. Kurz vor der Piste lässt man eine Abzweigung (nach unten) links liegen, folgt dem Schild „Andalo“ und trifft somit auf die Piste. Über diese ins Tal.

Alternative: Wer die Tour ohne Liftbenutzung machen möchte, kann aus dem Tal über einen Wanderweg zur Mittelstation und weiter zum Passo San Antonio aufsteigen. Der Weg beginnt beim Übungsfeld der Kinderskischule (rechts der Seilbahn). Ca. 2 bis 2,5 Stunden zusätzlich.

Charakter: Einfach Skitour mit dem Charakter einer Skiwanderung. Kaum abfahrerische Höhepunkte, dafür aber ein Traumpanorama! Gigantisch der Blick auf den Gardasee und faszinierend die felsige Brenta gegenüber. Gut geeignet auch als Schneeschuhtour.

Lawinengefahr: gering

Exposition: Die bei der kurzen Abfahrt relevanten Teile befinden sich im Sektor West bis Südwest.

Gehezeit: 4 Stunden (vom Passo di San Antonio aus gerechnet)

Tourdaten: Ca. 300 Höhenmeter Anstiegsleistung (Gegenanstiege eingerechnet).

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 73, Brenta, 1:50.000. Oder Tabacco Blatt 10 Dolomiti di Brenta, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler